

Zukunftsorientierte Ressourcenarbeit nach dem Braunschweiger Modell (ZORA)

10. Durchgang | Start: September 2024

Curriculum - Die sieben Einzelmodule werden vom KLBS organisiert und bescheinigt. Eine Anmeldung in der Weiterbildungsdatenbank ist zu jedem einzelnen Modul erforderlich.

Das Zusatzangebot „Zertifizierung“ erfolgt in Selbstorganisation nach Absprache mit den Dozentinnen und wird über das Zentrum für Personalentwicklung und Prozessbegleitung der Innovationsgesellschaft der TU Braunschweig mbH (iTUBS) organisiert und bescheinigt.

Veranstaltungsort für Modul 1 (Präsenzmodul) ist Braunschweig, die Module 2 bis 7 finden online statt.



1 27./28.09.2024
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

2 08./09.11.2024
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

3 06./07.12.2024
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

4 07./08.02.2025
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Modul 1: ZORA-Konzept (KBS439022)

Einführung in das Konzept der Zukunftsorientierten Ressourcenarbeit (ZORA). Die drei grundlegenden konstruktivistischen Ansätze des Konzeptes und wichtige wissenschaftliche Hintergrundtheorien werden vorgestellt und Vorerfahrungen der Teilnehmenden aufgegriffen. Hauptthema ist die Beratungshaltung. In praktischen Übungen gibt es erste Einblicke in ausgewählte Interventionen für relevante Beratungsprozesse.

Modul 2: Systemische Arbeit (KBS445023)

Die Systemische Arbeit in ZORA beruht auf den Grundlagen der Systemischen Therapie und Beratung. Systemisches Denken mit seinem Verständnis von Wirklichkeitskonstruktion, vernetzten Kontextbezügen und Selbstorganisation des Individuums kennzeichnen das Menschenbild und die Beratungshaltung. Systemische Interventionen und Methoden werden erarbeitet und erprobt.

Modul 3: Lösungsfokussierte Arbeit (KBS449024)

Einblick in die Lösungsfokussierte Beratung nach de Shazer & Berg. Praktische Übungen mit grundlegenden Interventionen zeigen den Wert dieses Beratungsansatzes für die Zukunftsorientierung in ZORA, die im Beratungsprozess einerseits ein Leitfaden ist für den/die Klient*in und gleichzeitig eine stete Mahnung an die besondere Rolle und Haltung der beratenden Person.

Modul 4: Erickson'sche Arbeit (KBS506001)

Der Hypnotherapeutische Ansatz nach Milton H. Erickson mit seiner Betonung der suggestiven Kraft von Sprache und der Individualisierung von Beratung bildet einen zentralen Schwerpunkt in ZORA. Verschiedene Übungen zeigen, wie hilfreich und stark die mentale Arbeit nach dem Erickson'schen Ansatz für die interaktive Zusammenarbeit von Klient*in und Berater*in wirksam wird.

Zukunftsorientierte Ressourcenarbeit nach dem Braunschweiger Modell (ZORA) | 10. Durchgang

5 14./15.03.2025
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Modul 5: Prozess Arbeit (KBS511002)

Inhaltlicher Schwerpunkt sind die Prozessorientierung und -strukturierung im ZORA-Konzept. Intensiv geübt werden Auftrags- und Zielklärung, Metablick auf das Berater-Klienten-System, Beschleunigung / Entschleunigung. Die Theorie und Praxis der Module 1-4 werden integriert für die Mehrebenen-Arbeit an der Prozessgestaltung angewandt.

6 25./26.04.2025
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Modul 6: Beratung im Kontext (KBS516003)

Jede Beratung ist anders. Beratung nach dem ZORA-Konzept ist „Begleitung und Unterstützung von Selbstreflexion und Selbstorganisation“ ganz unterschiedlicher Menschen mit je unterschiedlichen Anliegen. Passend zu den verschiedenen Arbeits- und Beratungskontexten der Teilnehmergruppe werden mitgebrachte Fallbeispiele in den Mittelpunkt des Moduls gestellt und bearbeitet.

7 20./21.06.2025
Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Modul 7: Selbstberatung (KBS522004)

Am Beispiel der Selbstberatung bei beruflicher Stressbelastung wird gezeigt, wie die beraterische Grundhaltung und die typischen ZORA-Interventionen für die eigene Selbstorganisation und Ressourcenstärkung genutzt werden können. Intensive selbstbezogene Trainingseinheiten systematisieren, vertiefen und erweitern die beraterischen Kompetenzen der Teilnehmenden und stärken ihre eigene Resilienz.

Zertifizierung
Ergänzende Einheiten
Termine nach Absprache

Gruppen-Supervision:
Arbeit an aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmenden mit einer der Dozentinnen
Mind. 8 Zeitstunden

Intervision:
Selbstorganisation mit Protokoll. mind. ein eigener Fall, zusätzlich eine Literaturvorstellung
Mind. 12 Zeitstunden

Einzel-Lehrsupervision:
bei einer der Dozentinnen, private und berufliche Themen möglich
Mind. 3 Zeitstunden

Prüfung
Hausarbeit und Kolloquium

Leitung: Dr. Sibylle Gerloff, s.gerloff@zora-bs.de | Dr. Gabriele Krause, g.krause@zora-bs.de
Beraterteam-Braunschweig | <http://beraterteam-braunschweig.de>

Veröffentlichung: Gerloff, S. & Krause, G. (2023). Beraten lernen nach dem ZORA-Konzept. Ein Fortbildungsangebot für die dritte Phase der Lehrkräftebildung. Online unter: https://doi.org/10.18453/rosdok_id00004444